



<b>Beschlussvorlage</b> <b>2022/026</b>	Referat	Stadtwerke
	Abteilung	Stadtwerke
	Verfasser(in)	Werke

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Werkausschuss	25.01.2022	öffentlich

**Sanierung der Bauwerksfugen der Schlammfelder und des Regenüberlaufbeckens (RÜB) mit Betonsanierungen in der Kläranlage Ach**

**Beschlussvorschlag:**

**Der Werkausschuss stimmt der Sanierung der Bauwerksfugen der Schlammfelder und des Regenüberlaufbeckens (RÜB) mit Betonsanierungen in der Kläranlage Ach zu.**

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



### **Sachverhalt:**

In den Schlammfeldern der Kläranlage Ach müssen die vorhandenen Bauwerksfugen erneuert werden. Die vorhandenen Fugen mit Dichtungsmasse auf Silikonbasis weisen durchgehend Abrisse und Versprödungen durch die Bewitterung und Temperaturdehnungen auf.

Daneben wurden in 2021 die Betonoberflächen und Fugen des Regenüberlaufbeckens auf der Kläranlage Ach überprüft. Auch hier ist eine Erneuerung der Fugen sowie punktuelle Betonsanierungen wie Verpressen aufgetretener Risse und Betonersatz von Abplatzungen notwendig.

Insgesamt sind rd. 310 lfm Fugen zu erneuern und rund 350 lfm Rissinjektionen durchzuführen. Die Fugen werden in den beiden Schlammfeldern und im RÜB gereinigt und durch Kompressionsdichtprofile auf Elastomerbasis ersetzt. Diese Dichtprofile weisen eine wesentlich längere Standzeit als die bisher ausgeführten Fugen mit Dichtungsmasse auf Silikonbasis auf. Dies wurde schon bei verschiedenen Bauwerken der Abwasserbeseitigung für Bauwerksfugensanierungen umgesetzt.

Die Betonoberflächen der Schlammfelder wurden im Zuge umfassender Umbaumaßnahmen auf der Kläranlage Ach bereits im Jahr 2014 neu beschichtet.

Für das RÜB (Baujahr 1982) wurden im Rahmen der durchgeführten Betonuntersuchungen noch ausreichende basische Verhältnisse sowie noch unter den Grenzwerten liegende Chlorid- und Sulfatkonzentrationen des Zementsteins zur Verhinderung von Stahlkorrosion festgestellt. Jedoch wird zum weiteren Erhalt des Beckens innerhalb der nächsten 2-3 Jahre eine flächige Beschichtung der gesamten Betonoberfläche notwendig.